

Pressemitteilung 12. Juni 2006

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

André Wijntjes
Wilhelmstraße 28
42553 Velbert-Nevigés

Tel.: 02053 / 4334
Mobil: 0173/2627388
Fax: 02053 / 423707
Mail: osteopathie-velbert@telebel.de

www.osteopathie-velbert.de



Osteopathie als sehr sanftes und trotzdem äußerst effektives Behandlungskonzept befindet sich auch hierzulande eindeutig auf dem Vormarsch und ist mehr und mehr Leuten ein positiver Begriff.

Umso erfreulicher ist es, dass mit Herrn André Wijntjes nun auch den Velbertern ein hervorragend ausgebildeter Osteopath zur Verfügung steht. Durch die Laufbahn des gebürtigen Niederländers als Sportbetreuer, Diplom-Physiotherapeut und schlussendlich an der renommierten IAO (International Academy of Osteopathy) in Gent / Belgien diplomierter Osteopath, wird in seinen Praxisräumen in Velbert-Nevigés alternative Medizin auf höchstem Niveau praktiziert.

Immer wieder beeindruckend ist, wie viele der häufig vorkommenden Leiden und Erkrankungen des menschlichen Körpers durch diese Wissenschaft geheilt oder zumindest deutlich gemildert werden können. Ein Behandlungskonzept, das zudem gänzlich ohne Instrumente und Medikamente auskommt. In der Osteopathie wird lediglich mit einfühlsamen, intensiv geschult und ausgebildeten Händen gearbeitet, die gezielt Schwachstellen des Körpers ausfindig machen und dessen Selbstheilungskräfte aktivieren.

Da Osteopathie ein medizinisches Konzept beschreibt, das den menschlichen Körper als Ganzes betrachtet und nicht, wie in der allgemeinen Medizin üblich, bei funktionalen Störungen nur partiell, sondern ganzheitlich ansetzt, sind Osteopathen bestens auf den Gebieten der Anatomie, Physiologie und Neurologie sowie deren spezifischem Zusammenspiel ausgebildet.

Besonderheit der Osteopathie ist, dass hier die Wechselseitigkeit und damit auch Abhängigkeit aller Gewebe des menschlichen Körpers in ihrem Zusammenwirken erkannt wird und so schnell von den Symptomen einer Erkrankung zu den eigentlichen Ursachen vorgedrungen werden kann, um dort gezielt eine Behandlung anzusetzen. In der Praxis heißt

dies z.B., dass die Ursache für Nackenschmerzen durchaus eine nie weiter beachtete Narbe sein kann.

Andrew Taylor Still (1828-1917), der eigentliche Vater der Osteopathie, formulierte bereits Ende des 19. Jahrhunderts die Grundlagen des osteopathischen Konzeptes. Seine Grundgedanken haben nicht nur bis heute ihre Gültigkeit behalten, sondern werden sogar durch die modernen wissenschaftlichen Erkenntnisse in vielerlei Hinsicht bestätigt. Sein Leitsatz „Find health, because anybody can find disease“ („Finde Gesundheit, denn jeder kann Krankheit erkennen“) trifft das Grundprinzip der Osteopathie besonders gut.

Ganz besonders ist die Osteopathie durch die ihr eigene sanfte Vorgehensweise für Säuglinge, Kleinkinder und Kinder geeignet. Vordergründig können hier bei Kiss-Syndrom, Kid-Syndrom, ADS-Syndrom, Skoliosen, übermäßige Spuck- und Schreikindern, Schädel- und Gesichtsverformungen als Geburtsfolge, Entwicklungsverzögerungen sowie Lern- und Konzentrationsstörungen beachtliche Erfolge erzielt werden.

Erkrankungen bei Erwachsenen, die hervorragend mit Osteopathie behandelt werden können, sind größtenteils dem Bewegungsapparat, dem internistischen- sowie Hals-Nasen-Ohren-Bereich zuzuordnen. Aber auch psychische Erkrankungen können durch eine osteopathische Begleitbehandlung positiv beeinflusst werden.

Mehr Informationen über Dipl. Osteopath André Wintjes, Anwendungsbioten der Osteopathie und weitere Informationen über dieses Behandlungskonzept finden Sie unter: www.osteopathie-velbert.de.

